



# Einladung

## **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

auch 2020 wollen wir uns rund um aktuelle Themen der Ganztagschule mit Ihnen austauschen. Wie kann unser GTS-Angebot in den Schulen noch besser werden? Welche Möglichkeiten haben wir, um unser Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler attraktiver zu machen?

Deshalb laden wir Sie als Schulleitung, GTS-Koordinatorin oder -Koordinator bzw. Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Ihrer GTS zu den

### **Netzwerktreffen der Ganztagschulen**

ein.

Die Treffen finden in den Regionen Nord (Remagen), Mitte (Idar-Oberstein) und Süd (Rülzheim) statt. Die Termine, Veranstaltungsorte sowie PL-Nummern entnehmen Sie bitte der Tabelle unten.

Diese drei Veranstaltungen sind inhaltlich sehr ähnlich und dienen der Information sowie dem Austausch über aktuelle GTS-relevante Sachverhalte. Zudem bieten sie die Möglichkeit der Vernetzung im direkten Umfeld Ihrer Schule. Bitte geben Sie diese Einladung an Ihr GTS-Kollegium weiter. Es dürfen gerne auch mehrere Teilnehmer pro Schule kommen.

### **Geplante Referate/Workshops/Infoshops:**

#### **Herr Dr. Weber**

#### **Infoshop: Rechtsverhältnisse in der Ganztagschule**

„Im Rahmen des Infoshops werden verschiedene vertragsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Personalisierung der Ganztagschule behandelt, so z.B. Möglichkeiten und Grenzen der (wiederholten) Befristung von Arbeitsverträgen, des Abschlusses von Honorarverträgen und des Wechsels zwischen Honorar- und Arbeitsverträgen. Es wird über rechtliche Fortentwicklungen und Änderungen informiert und Probleme, die sich in der Praxis ergeben, angesprochen.

*Dieser Infoshop findet an allen drei Veranstaltungsorten in Workshop-Runde 1 und 2 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

#### **Herr Fuchs, Frau Köppl und Herr Jacobs**

#### **Workshop – PES**

Beim Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) geht es konkret um die Reduzierung von temporärem Unterrichtsausfall durch die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten der Schulen vor Ort.

Im Rahmen dieses Workshops möchten wir Sie mit den inhaltlichen, organisatorischen, personellen und finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten durch PES vertraut machen. Wir berichten über aktuelle Veränderungen im Rahmen von PES und stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

*Dieser Workshop findet an allen drei Veranstaltungsorten in Workshop-Runde 1 und 2 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Frau Bohrer**

### **Workshop: Klassenrat - ein Baustein erfolgreichen Klassenmanagements**

**Gemeinschaft fördern:** Im Klassenrat können die Schülerinnen und Schüler ihr Zusammenleben regeln und die Klassengemeinschaft vertiefen.

**Kompetenzen bilden:** Im Klassenrat trainieren die Schülerinnen und Schüler ihre Kommunikations- und Sozialkompetenz, indem sie in den wöchentlichen Sitzungen über selbstgewählte Themen beraten, diskutieren und entscheiden.

**Demokratie lernen:** Im Klassenrat lernen die Schülerinnen und Schüler im geschützten Rahmen das demokratische Miteinander zu gestalten und haben die Möglichkeit Partizipation in der Institution Schule zu erleben.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim in Workshop-Runde 1 und 2 und in Idar-Oberstein in Workshoprunde 1,2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

### **Referat für Öffentlichkeitsarbeit der IGS Landau Frau Bohrer und Frau Hellmann Workshop: Schüler-machen-Schule-Konzept (SMS- Konzept)**

Wie kann Schüler\*innenpartizipation gut gelingen? An unserer Schule, der IGS Landau, gibt es nicht nur den Klassenrat, die Abgeordnetenversammlungen und Vorstandssitzungen, die am Schulvormittag stattfinden, sondern auch Referate und AGs, die nachmittags, d.h. im GTS-Bereich, stattfinden und in denen sich SchülerInnen aktiv und engagiert beteiligen können.

Innerhalb unseres Workshops werden wir euch Einblicke in unser SmS-Konzept (SmS = Schüler machen Schule) geben. Anschließend berichten wir euch konkret von unseren Referaten und AGs und möchten den Workshop mit einer Arbeitsphase abrunden. Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Wie funktioniert das SMS-Konzept der IGS Landau?
- Was ist ein Referat?
- Welche Referate gibt es an der IGS?
- Wie wird man ein Referat?
- Vor- und Nachteile von Referaten
- Besonderheit SamS (= SchülerInnen arbeiten mit SchülerInnen)

Wir freuen uns über einen gelungenen gemeinsamen Austausch sowie neue Ideen

*Dieser Workshop findet In Rülzheim in Workshop-Runde 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Raiffeisen-Campus und Frau Lames**

### **Workshop: Die Kinder von heute gestalten morgen die Zukunft.**

Vorstellung des Campus-Konzeptes: Selbstständig denkende und einfühlsame Menschen, kreative Konfliktlöser, führungsstark, inspirierend und in höchstem Maße teamfähig.

Junge Europäer, die sich den Herausforderungen von morgen zusammen mit anderen stellen – unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Kultur oder Religion. Nicht nur mutig, sondern auch kompetent. Die nicht nur sich selbst, sondern auch das große Ganze im Blick haben. Engagierte Demokraten, die verstehen, dass wir die Zukunft nur zusammen meistern können: Mit Freude am eigenen Denken und gemeinsamen Gestalten.

*Dieser Workshop findet in Remagen in Workshop-Runde 1,2 und 3 statt und richtet sich an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Kreußer**

### **Workshop: Save schools – Eine Schule für alle! Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Homo- und Transphobie**

In diesem Workshop können Sie u.a. den PIT-Ordner kennen lernen, in dem Prävention von Gewalt, Sucht und Fremdenfeindlichkeit im Team mit der Polizei vor Ort durchgeführt wird. Er ist Teil eines größeren Präventionskonzeptes des Landes, zu dem auch der Landesaktionsplan Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen gehört, der Diskriminierung von LSBTI-Menschen vorbeugen soll. Falls Sie sich darunter nichts vorstellen können, sind Sie in diesem Workshop goldrichtig, aber auch wenn Sie bereits Vorkenntnisse besitzen, können Sie hier praktische Unterrichtsmethoden und –übungen kennenlernen, die sich in der Ganztagschule auch partiell umsetzen lassen.

*Dieser Workshop findet an allen Standorten in Workshop-Runde 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Hollstein**

### **Workshop: Extremismusprävention:**

Seit langem ist bekannt, dass ein wesentlicher Anteil der Demokratiebildung auch im Kontext des Präventionsgedankens zu finden ist. So soll in diesem Workshop die Vielseitigkeit der Extremismusprävention vorgestellt werden und gerade für die zum Teil stark demokratiefeindlich auftretenden Bereiche des Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und des Rechtsterrorismus Beispiele und Handlungsmöglichkeiten offeriert werden, auch um zu sensibilisieren und aufzuklären. Eine aktive Einbindung/Teilnahme wird erwartet, Vorkenntnisse sind nicht zwangsläufig erforderlich.

*Dieser Workshop findet in Idar-Oberstein und in Remagen in Workshop-Runde 1,2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Burg**

### **Workshop: Ganztagsschule und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler:**

Eine gute Ganztagsschule muss sich stets fragen, ob sie mit ihren Angeboten und ihrer Struktur auch den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt. In diesem Workshop soll zunächst beleuchtet werden, welche Bedürfnisse die Schülerinnen und Schüler, die den ganzen Tag an der Schule sind, haben und dann die eigene Ganztagsschule in den Blick genommen werden, um festzustellen, inwieweit Sie diese Bedürfnisse bereits berücksichtigen und welche Möglichkeiten es gibt, dies zukünftig noch stärker zu tun.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim, Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3, statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Rodner und Herr Babelotzky**

### **Workshop: Lernzeiten**

“Gute Lernzeit fängt am Vormittag an.” Lernzeiten sind ein elementarer Bestandteil eines qualitativ hochwertigen Nachmittagsangebotes in der Ganztagsschule. Entsprechend groß sind die Erwartungen aller Beteiligten daran. Eine schülergerechte Gestaltung von Lernzeiten muss diese Erwartungen erfüllen. Das Zitat am Anfang erinnert dabei daran, dass dafür mehr als nur die Gestaltung der Lernzeit am Nachmittag in den Blick genommen werden sollten, denn die Grundlage dafür wird bereits im Unterricht geschaffen. Der Fokus dieses Workshops liegt somit auf der Unterrichtsgestaltung.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim, Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3, statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Pospich**

### **Workshop: S.a.m.S - Schüler arbeiten mit Schülern**

"Schüler\*innen arbeiten mit Schülern\*", kurz S.a.m.S., ist ein Konzept des Peer-To-Peer- Lernens. Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen werden zu Lerncoaches ausgebildet und arbeiten an Ganztagsschulen in Lernzeiten mit jüngeren Kindern zusammen. Schüler\*innen erleben aus einer ganz anderen Perspektive Schule kennen und lernen durch die Übernahme einer Leitungsposition ihre eigenen Stärken und Schwächen besser kennen. Im Workshop wird das Konzept der IGS Rülzheim vorgestellt. Im Austausch können Variationen für eigene Schulen entstehen.

*Dieser Workshop findet an allen Standorten in Workshop-Runde 2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Frau Pospich**

### **Workshop: Classroom-Management**

Wumm! Was ist das? Sie stehen gerade an der Tafel und sehen gerade noch, wie der nasse Schwamm an die Wand prallt. Bei Ihnen läuten alle Alarmglocken. Jeder weiß, das ist ein Ernstfall. Wie reagieren Sie? Sind Sie auf solche Situationen vorbereitet? Aber auch die kleinen Störungen: Dazwischenrufen, mit anderen Schülern reden, ständige Unruhe im Klassenzimmer. Das alles macht Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern im Ganzttag das Leben schwer. Ein gutes Classroom-Management ist darauf eine Antwort.

Im Workshop werden anhand alltäglicher Fallbeispiele Möglichkeiten aufgezeigt, wie gutes Classroom-Management im Ganztagsbetrieb gelingen kann.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim in Workshop-Runde 1 und an allen weiteren Standorten in Workshop-Runde 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Frau Pospich**

### **Workshop: Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams – Eine Herausforderung moderner Schule**

Vom Einzelkämpfer zum Kooperationspartner

Durch den inklusiven Unterricht und den Ausbau der Ganztagschule steigen die Anforderungen an die Kollegien.

Teams umfassen nicht mehr nur Lehrkräfte, sondern setzen sich zunehmend aus Sonderpädagogen\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Integrationshilfen, Erzieher\*innen und nicht-pädagogischem Personal zusammen. Ohne eine genaue Aufgabenverteilung scheitern viele Schulen.

Der Workshop soll durch die Methode des Gruppenspiegels eine Möglichkeit aufzeigen, wie Schulen und Teams eine Aufgabenverteilung festlegen können, so dass die Kompetenzen der einzelnen Mitglieder optimal zum Tragen kommen.

*Dieser Workshop findet an allen Standorten in Workshop-Runde 2 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

## **Herr Groß**

### **Workshop: Organisation der Ganztagschule**

Die Organisation der Ganztagschule umfasst viele Bereiche wie z.B. Budgetplanung, AG-Verteilung, Vertragsarten, Abrechnungen, Fehlzeitenkontrolle etc.. In diesem Workshop werden als Diskussionsforum die Arbeitsweisen und Erfahrungen in Schulen besprochen sowie hilfreiche Tools zur Verfügung gestellt, die die Arbeit erleichtern und Zeit einsparen.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim in Workshoprunde 1 und 2 und in Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

**Frau Emig und Herr Roth**  
**Workshop: 1. Hilfe GTS**

Der Workshop 1. Hilfe in GTS bietet Ihnen in einem Austausch die Möglichkeit, Probleme in der Ganztagschule anzusprechen. Wie es bei 1. Hilfe üblich ist, werden Sie von Ganztagsschulberater\*innen im ersten Schritt direkt bei der Problemlösung unterstützt.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim, Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3, statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

**Frau Schlott-Grebener und Herr Jehnen**  
**Workshop: Jungenpädagogik**

Ein Schultag in der Ganztagschule kann schon mal für den einen Schüler oder die andere Schülerin lang werden. Dabei kommt es besonders häufig vor, dass vor allem Jungs im Verlauf des Schultags durch Verhaltensweisen auffallen, die herausfordernd sein können. Im Rahmen der Jungenpädagogik gibt es vielfältige Ansätze, um Jungs gezielt zu fördern, mit herausforderndem Verhalten umzugehen, aber auch um die (störenden) Stärken der Jungs produktiv zu nutzen. In diesem Workshop schauen wir uns kurz an, welche Unterschiede zwischen den Geschlechtern bio-physiologisch und psychologisch bestehen und leiten hieraus Möglichkeiten der Förderung ab. Es geht in erster Linie um praktisch umsetzbare Ansätze fürs Klassenmanagement, die AG-Auswahl und AG-Gestaltung.

*Dieser Workshop findet in Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

**Herr Burgard**  
**Workshop: Energizer, Powerizer, Fokussierer...**

Was ist das denn?

Kurze Übungen und Spiele als "Wachmacher" und zur Steigerung der Konzentration in jeder Unterrichtsstunde. Ziel einer jeden Übung sind ausgeglichene Schüler und Schülerinnen.

*Dieser Workshop findet in Rülzheim, Idar-Oberstein und Remagen in Workshop-Runde 1, 2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch an die weiterführenden Schulen.*

### **Herr Reifenberg**

#### **Workshop: Autorenlesung und Lektürevorstellung mit Unterrichtsmaterialien zu „Wo die Freiheit wächst. Briefroman zum Widerstand der Edelweißpiraten“**

Köln, 1942: Lene ist 16 Jahre alt und Auszubildende in einem Friseursalon. Ihre Heimatstadt wird von Bombenangriffen erschüttert. Mit jeder Todesnachricht von der Front und dem allmählichen Verschwinden ihrer jüdischen Freunde beginnt sie am NS-Regime zu zweifeln. Zwischen Furcht und Hoffnung lernt sie Erich kennen, der zu den Jugendlichen gehört, die nicht in Reih und Glied marschieren wollen: zu den Edelweißpiraten. – Der Briefroman eignet sich für den Einsatz in Deutsch, Geschichte oder Politik. Er schafft ein Bewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen, die die Ausbreitung des Nationalsozialismus ermöglicht haben, und zeigen die Konsequenzen im Alltag. Die Lektüre ermöglicht es, eigenes Handeln zu reflektieren, Wertebewusstsein zu stärken, Kritikfähigkeit auszubilden, sowie die Entwicklung eines selbständigen Ichs. – Im Workshop werden das Buch und Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Informationen zum Buch: [www.wodiefreiheitwaechst.de](http://www.wodiefreiheitwaechst.de)

*Dieser Workshop findet in Idar-Oberstein in Workshop-Runde 2 und 3 statt und richtet sich an die weiterführenden Schulen.*

### **Herr Kröniger**

#### **Workshop: „Medienbildung an Schulen“**

Mein Beitrag zum Thema „Medienbildung an Schulen“ soll in erster Linie dazu beitragen, Kolleginnen und Kollegen für das wichtige Thema zu sensibilisieren. Schülerinnen und Schüler nutzen Medien in ihrer Freizeit. In welchem Maße das auch unbeaufsichtigt geschieht und welche Gefahren dann lauern oder zumindest welche unangenehmen Erlebnisse möglich sind, werde ich in einem Impulsvortrag darlegen.

Inhaltlich kann dabei, je nach Zeitansatz, der Bogen vom Cybermobbing bis hin zum Bereich der politischen „Bildung“ durch „alternative Medien“ geschlagen werden

*Dieser Workshop findet in Rülzheim in Workshop-Runde 1,2 und 3 statt und richtet sich sowohl an die Grund- als auch die weiterführenden Schulen.*

Die Anmeldungen sind unter: <https://evewa.bildung-rp.de>  
unter den **rotmarkierten** Nummern möglich

Region	Datum	VEWA-Nr.	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
Süd	17.03.2020	2014421001	IGS Rülzheim	27.02.2020
Mitte	31.03.2020	2014421003	Göttenbach-Gymnasium Idar-Oberstein	06.03.2020
Nord	05.05.2020	2014421002	IGS Remagen	15.04.2020

Geplanter Verlauf:

Ab 9:00 Uhr	Ankunft - offener Beginn - Zeit zum Ankommen und ersten Austausch mit den GTS-Beratungskräften
09:15 Uhr	Begrüßung, Bekanntgabe wichtiger Neuerungen, Organisatorisches
09:45 Uhr	1. Runde Workshops
11:15 Uhr	Wechselpause
11:30 Uhr	2. Runde Workshops
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	3. Runde Workshops
15:30 Uhr	Aussprache
16:00 Uhr	Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre GTS-Beratungsgruppe